

Mathis und Lippold Walwann für 365 Mark lötigen Silbers Erfurter Währung verpfändet hatte, von neuem den Genannten, denen sie die Pfandschaft gekündigt hatten, ihren Erben und ihnen zu getreuer Hand ern Dietrich und Cristan dem älteren von Wiczeleiben Vettern für dieselbe Summe und unter den gleichen Bedingungen. Bürgen: Friedrich Graf und Herr zu Biechelingen, Graf Ernst von Gliechen Herr daselbst, Dietr. Viczthum, Hans Danyel, Berld von Husen, sämtlich Ritter, Hans Gotfried, Gerhard Marschall, Dietr. Danyel, Dietr. Hake und Heinr. von Weberstete; Einlager zu Naumburg oder Jena. Datum anno domini M cccc xvi^{to} feria tertia post Vrbani martiris.

428.

10

Eger, 1416 Juni 7.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Eger No. 342. Das S. ist abgefallen.

Gedr.: Auszug v. Raab Regesten zur Orts- und Familiengesch. des Vogtlands 1, 34.

Ann.: Nach Gradl Gesch. des Egerlandes 333 „die erste Kunde von den sächsischen Lehen in und bei Kropitz“.

Markgraf Friedrich IV. reicht Cristoffer Delniczer, Peter Clopffer und Conrad Clopffer, Bürgern zu Eger, und ihren Erben einen Hof zu Kropitz in der Pflege zu Eger, 9 kar Getreide, halb Roggen und halb Hafer, Egerer Maaßes, 2 Küse, 3 Hühner und 1 Schock Eier zu Gesamtlehen. Zeugen: Albrecht Burggraf von Leisnig Herr zu Rochsburg, er Hugold von Slinicz Hofmeister, Conrad von Brandestein Marschall, er Heinrich vom Honsperg. Gegeben — zcu Eger — vierczen hundirt yar und darnach in dem sechczenden yare an dem heiligen pffingstag.

429.

Die Gebrüder Heinrich und Berld von Wissingerode verpflichten sich dem Landgrafen Friedrich dem Jüngern zum Dienst und zur Oeffnung ihres Anteils an dem Schlosse Scharfenstein gegen jedermann mit Ausnahme des Erzbischofs Johann II. von Mainz, der Grafen Günther (XXX.) und Heinrich (XXIV.) von Schwarzburg Herren zu Sondershausen, der Grafen Heinrich, Ernst und Günther zu Hohnstein Herren zu Lohra, des Grafen Dietrich von Hohnstein Herrn zu Heringen und ihrer Ganerben zu Scharfenstein und zu Bodenstein gegen jährlich 8 Scheffel Korn vom Mühlkorne zu Langensalza.

1416 Juni 13.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5693. Ein S. an Pergamentstr.; für das zweite sind Einschnitte im Perg. vorhanden.

30

Ann.: Der entsprechende Revers Landgr. Friedrichs dat. Weimar 1416 Juni 13 (sabbato ante Viti), gleichzeit. Abschr. ebenda Cop. 33 fol. 116. — Vgl. No. 381. 392.

Wir Heinrich und Berld von Wissingerode gebrudere bekennen —, [1] das der hochgeborn furste her Friderich lantgrave in Doringen unde marggrave zcu Miessin der iunger uns zcu mannen unde dynere genomen unde wir uns mid unserm teile an deme sloße zcu Scharffensteyne zcu ym unde synen erbin gethan haben, und wir sullen yn damitte getruwelichin behulffen sin unde denselben unßern teil des genanten sloßes yn